

Obstsorten-Lehrpfad Eislingen/Fils

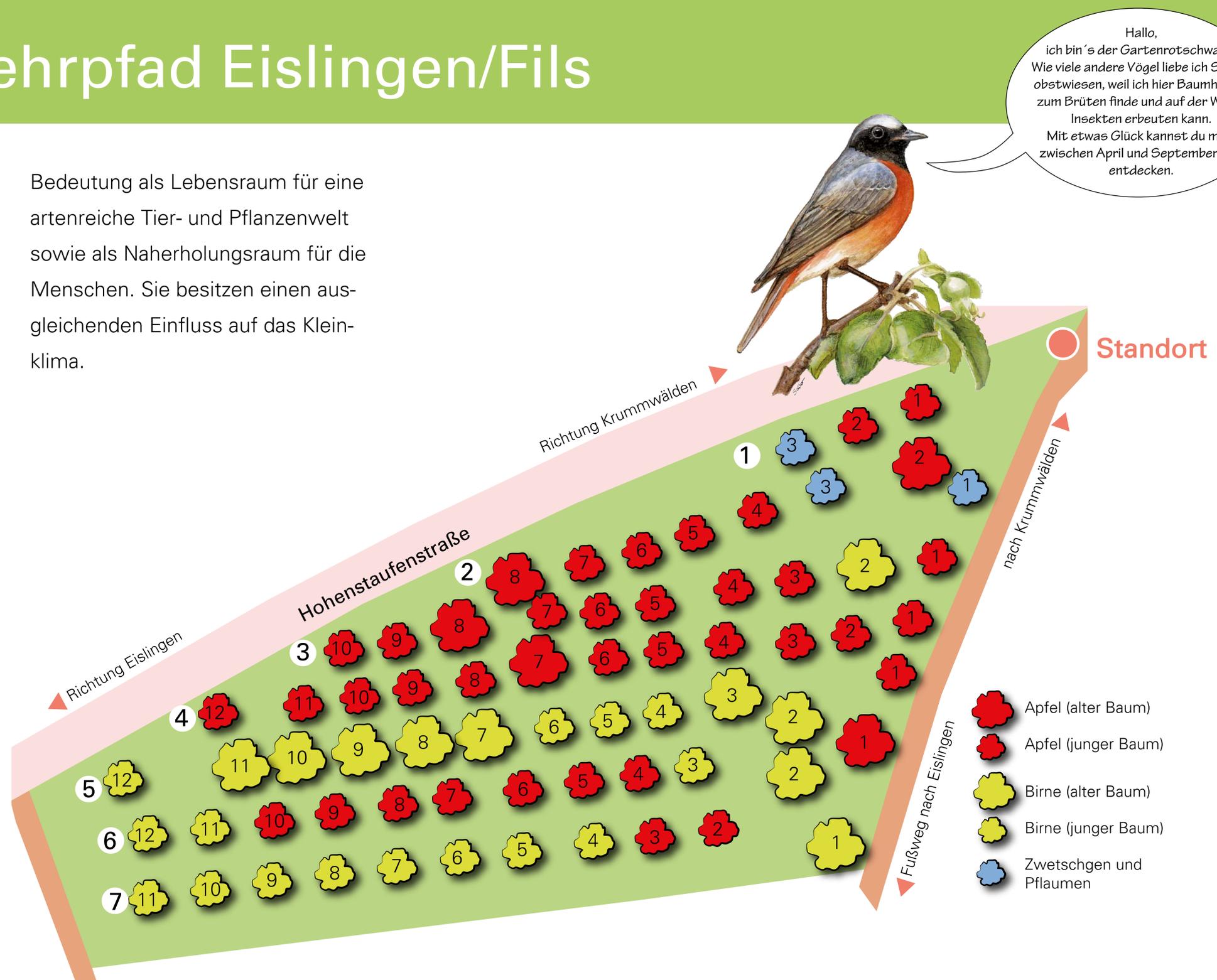
Streuoobstwiesen prägen und bereichern das Landschaftsbild um Eislingen. Einst zur Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst und zur Herstellung von Most angelegt. Heute haben die Obstbaumwiesen eine hohe

Bedeutung als Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sowie als Naherholungsraum für die Menschen. Sie besitzen einen ausgleichenden Einfluss auf das Klein-klima.

Sortenplan

Reihenfolge von Nord nach Süd / Ost nach West

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Reihe: | 5. Reihe: |
| 1) Parkers Pepping | 1) Maunzenapfel |
| 2) Jakob Lebel | 2) Welsche Bratbirne |
| 3) Zwetschge | 3) Träublesbirne |
| | 4) Schweizer Wasserbirne |
| 2. Reihe: | 5) Nägelesbirne |
| 1) Zwetschge | 6) Kirchensaller Mostbirne |
| 2) Jakob Fischer | 7) Kluppertebirne |
| 3) Hauszwetschge | 8) Kluppertebirne |
| 4) Rosenapfel vom Schönbusch | 9) Träublesbirne |
| 5) Dülmener Rosenapfel | 10) Neue Poitreau |
| 6) Schwäbischer Rosenapfel | 11) Rommelter |
| 7) Schafnase | 12) Welsche Bratbirne |
| 8) Transparent aus Concels | |
| 3. Reihe: | 6. Reihe: |
| 1) Josef Musch | 1) Sonnenwirtsapfel |
| 2) Metzger Bratbirne | 2) Palmischbirne |
| 3) Schweizer Orangenapfel | 3) Stuttgarter Geißhirtle |
| 4) Kaiser Wilhelm | 4) Harberts Renette |
| 5) Unbekannte Apfelsorte | 5) Roter Herbstkalvill |
| 6) Geflammter Kardinal | 6) Krügers Dickstiel |
| 7) Lanes Prinz Albert | 7) Linsenhofer |
| 8) Rheinischer Bohnapfel | 8) Liebensteiner |
| 9) Wintertaffetapfel | 9) Heslacher Luiken |
| 10) Schnabelapfel | 10) Grahams Jubiläumsapfel |
| | 11) Fässlesbirne |
| | 12) Fellbacher Mostbirne |
| 4. Reihe: | 7. Reihe: |
| 1) Göppinger Musch | 1) Palmischbirne |
| 2) Sauerampfer | 2) Börtlinger Weinapfel |
| 3) Oberjäger | 3) Bitterfelder Sämling |
| 4) Überkinger | 4) Bayrische Weinbirne |
| 5) Wangener Streifling | 5) Champagner Bratbirne |
| 6) Rechberghäusener | 6) Grümöstler |
| 7) Spätblühender Taffetapfel | 7) Latschenbirne |
| 8) Lorcher Sämling | 8) Sülibirne |
| 9) Lauxenbauer | 9) Schneiderbirne |
| 10) Ottenbacher Sämling | 10) Ulmer Butterbirne |
| 11) Eislinger Rambur | 11) Kirchensaller Mostbirne |
| 12) Krummwälder Rosenapfel | |



Hallo, ich bin 's der Gartenrotschwanz. Wie viele andere Vögel liebe ich Streuoobstwiesen, weil ich hier Baumhöhlen zum Brüten finde und auf der Wiese Insekten erbeuten kann. Mit etwas Glück kannst du mich zwischen April und September hier entdecken.

Naturstationen Eislingen/Fils

Der **Obstsorten-Lehrpfad Eislingen/Fils** entstand im Zeitraum von 2007 und 2011 und zeigt derzeit 37 Apfel- und 16 Birnensorten, darunter auch zahlreiche lokal oder regional verbreitete Sorten. Ziel des Obstsorten-Lehrpfades ist die Erhaltung und Förderung von regionaltypischen Obstsorten. Der Lehrpfad bietet hierbei die Möglichkeit, die Obstsorten kennenzulernen, Vergleiche zur Bestimmung vorzunehmen und sich unter fachlicher Anleitung Kenntnisse zur Pflege der Obstbäume anzueignen. Der Obstbaumbestand dient als Genreservoir und fördert die Vermehrung von seltenen, regional- und lokaltypischen Apfel- und Birnensorten.

An jedem Obstbaum finden Sie ein Schild mit Hinweisen zu den jeweiligen Obstsorten. Der Obstsorten-Lehrpfad ist für Besucher frei begehbar. Im Zeitraum von Mitte April bis August kann die Fläche jeweils nur nach erfolgter Grasmahd begangen werden.

Bei hohem Gras bitten wir aus Rücksicht auf die landwirtschaftliche Bewirtschaftung die Wiesenfläche nicht zu betreten.



Roter Erzieher Weinapfel



Große Kreisstadt Eislingen/Fils

Gefördert vom:
Verein Lebensgemeinschaft Streuoobstwiese e.V.

Fachliche Beratung:
Beratungsstelle für Obstbau, Gartenbau und Grünordnung beim Landratsamt Göppingen

Konzeption: Stadt Eislingen/Fils,
Obst- und Gartenbauvereine Eislingen-Nord, Eislingen-Süd, Krummwälder

Herstellung: Dipl.-Ing (FH) Michael Welsch, www.wegweiser-online.de
Illustration: Jutta-Sailer Paysan

Kontakt und Informationen:
www.eislingen.de

